

## Die Sacri Monti, Weltkulturerbe im Distretto Turistico dei Laghi Monti e Valli

Der touristische Bezirk der Seen, Berge und Täler im Norden des Piemonts, in der Nähe der Schweizer Grenze und der Großstädten Mailand und Turin bildet das ideale Reiseziel für einen entspannenden Qualitätsaufenthalt.

Vom bekannten Lago Maggiore mit seinen bezaubernden Borromeo-Inseln, übergehend zu den klaren Gründen des ruhigen Mergozzosees bis zur verzauberten Atmosphäre des Ortasees mit der suggestiven Insel San Giulio: Juwelen der Natur, der Kunst und der Geschichte machen aus diesen Orten eine der weltweit schönsten Gegenden.

Der Rahmen der Ossola-Täler bietet den Bergliebhabern weite Wälder, Bergseen, hohe Bergspitzen und großartige Parks. Der Monte Rosa, der Nationalpark Val Grande, die Naturparks der Alpen Veglia-Devero und das Hochtal Antrona sind beliebte Ausflugsziele für Wanderer auf der Suche nach unversehrter Natur.

Hier ist **ein Halt zur Erholung des Geistes, Bewunderung der Schöpfung, Entdeckung der Meisterwerke der einstigen Handwerker** ganz obligatorisch... Kommen Sie also bei uns und besichtigen unsere Sacri Monti!

### Lago Maggiore **Sacro Monte S.S. Trinità di Ghiffa**

Eine atemberaubende Terrasse von ca. 200 Hektar Wiesen und Wälder mit Aussicht auf den Lago Maggiore!

Das Sondernaturschutzgebiet Sacro Monte della S.S. Trinità di Ghiffa wurde durch ein Regionalgesetz von 1987 zum Schutz der historischen Gebäude und Aufwertung der typischen natürlichen Umgebung gegründet. In seinem Innern befindet sich der barocke Gebäudekomplex Sacro Monte, der 2003 von der UNESCO in das Weltkulturerbe aufgenommen wurde und das mit einem Sanktuarium und drei Kapellen dem Geheimnis der Heiligen Dreifaltigkeit gewidmet ist. Errichtet ab 1605 an der Stelle eines ehemaligen Oratoriums zur Aufnahme der zahlreichen Pilger, die sich dorthin begaben, da der Ort als wundertätig betrachtet wurde. Das anfängliche Projekt sah wahrscheinlich ungefähr zehn Kapellen vor; obwohl diese anfängliche Idee nicht realisiert wurde, können die Besucher, die sich heute auf den Sacro Monte begeben, die Kapellen Cappella dell'Incoronazione di Maria, Cappella di San Giovanni Battista und die jüngere Cappella di Abramo bewundern.

Distretto Turistico dei Laghi – [www.distrettolaghi.it](http://www.distrettolaghi.it)  
Lago Maggiore – Lago d'Orta – Lago di Mergozzo – Monti e Valli dell'Ossola  
P.I. E C.F. 01648650032

Der Bogengang der Via Crucis vervollständigt das Bild der Gebäude und umfasst vierzehn mit Fresken versehene Stützweiten, die die Stationen des Leidenswegs Christi wiedergeben.

Hier befinden sich ebenfalls zwei Naturwege, "Zeichen im Stein" und "Schutzgebiet im Grünen".

*Info: [www.sacromonte-ghiffa.com](http://www.sacromonte-ghiffa.com)*

## **Lago d'Orta Sacro Monte San Francesco in Orta**

Wie die damaligen Wallfahrer, die sich auf dem Weg zum Berg durch die umliegende Landschaft verzaubern ließen...

Der Sacro Monte di Orta ist ein dem Heiligen Franziskus gewidmeter Gebäudekomplex auf der Spitze eines Hügels hinter der bewohnten Ortschaft. Der Bau wurde im 16. Jhd. auf Willen von San Carlo Borromeo und sodann des Bischofs von Novara Carlo Bascapè eingeleitet, mit der Absicht, der protestantische Reform jenseits der Alpen Widerstand zu leisten. Die Arbeiten gingen sehr viel später zu Ende, im 18. Jhd. Einundzwanzig in der chronologischen Reihenfolge des Lebens des Ardens aus Assisi angeordnete Kapellen folgen einander in einer Spirale. Der heutige Besucher steigt zu einem Ort moralischer Erholung auf und bleibt gleichzeitig verzückt durch die Schönheit der Fresken und der Terrakottastatuen, die die Kapellen verzieren. Der große religiöse und künstlerische Wert vereint sich mit dem der Natur des Schutzgebietes: zwischen den Kapellen können Weißbuchen, Buchen und hohe Eichen bewundert werden, unter welchen sich die kleine Fauna dieser grünen Ruheoase ausbreitet. Im Jahr 2003 wurde dies von der UNESCO in das Weltkulturerbe aufgenommen. Vom Platz der mittelalterlichen Kirche SS. Nicolao und Francesco kann einer der schönsten Ausblicke auf den See genossen werden.

Zum selben Schutzgebiet gehören auch die historisch-naturalistischen Orte des Monte Mesma und des Turms Torre di Buccione.

*Info: [www.sacromonte-orta.com](http://www.sacromonte-orta.com)*

## **Ossola Sacro Monte Calvario di Domodossola**

Auf einem Domodossola beherrschenden Hügel, an den von Antonio Rosmini geliebten Orten...

Distretto Turistico dei Laghi – [www.distrettolaghi.it](http://www.distrettolaghi.it)  
Lago Maggiore – Lago d'Orta – Lago di Mergozzo – Monti e Valli dell'Ossola  
P.I. E C.F. 01648650032

Von der UNESCO im Jahr 2003 zu Weltkulturerbe benannt, erstreckt sich das Sondernaturschutzgebiet des Sacro Monte Calvario über den historischen Hügel Colle di Mattarella. Der Gebäudekomplex des Sacro Monte ist dem gekreuzigten Christus gewidmet. Der Bau begann im Jahr 1656: da wurde das Sanktuarium erstellt und sodann, im Lauf der Jahrhunderte, die 15 Kapellen, die die Stationen der Via Crucis nachvollziehen. Im Jahr 1828 ließ sich dort der Geistliche und Philosoph Rosmini nieder, der das Istituto della Carità gründete, dessen Hüter heute noch die Padri Rosminiani sind.

Neben dem historischen Gebäudekomplex sieht der Wanderweg "Via dei Torchi e dei Mulini" die Besichtigung alter landwirtschaftlicher Zeugnisse vor.

*Info: [www.sacromonte-domodossola.com](http://www.sacromonte-domodossola.com)*

*Allgemeine Info: [www.sacri-monti.com](http://www.sacri-monti.com)*

*Siehe auch [www.distrettolaghi.it](http://www.distrettolaghi.it) und, im Kapitel "Ebook", blättere darin oder lade die Broschüre RELIGIOUS ITINERARIES.*

Distretto Turistico dei Laghi – [www.distrettolaghi.it](http://www.distrettolaghi.it)  
Lago Maggiore – Lago d'Orta – Lago di Mergozzo – Monti e Valli dell'Ossola  
P.I. E C.F. 01648650032